

Ungestörtes Spielen der Kleinsten

HASSEE/VIEBURG. Einen „Löwengang“ bekommt das Awo-Kinderhaus Hasseer Straße. Durch den werden allerdings keine Wildkatzen in ihren Käfig laufen, sondern die Krippenkinder der Kita in ihren abgeäunten Gartenbereich. Dieses dient dafür, dass die ganz Kleinen von null bis drei Jahren auch mal ungestört vom Trubel der Größeren spielen können.

„Wir haben im Kinderhaus insgesamt sieben Gruppen mit 121 Kinder von Null bis zehn Jahren. Da kann hier im Garten schon mal wilder geobt werden“, sagt Nicole Stark. „Und damit die Krippenkinder aus ihren beiden Räumen direkt über die Terrassen in ihren Gartenbereich kommen können, zäunen wir den Weg am Gebäude entlang, von den Kita-Räumen bis zum Krippen-Garten ein“, erklärt die stellvertretende Kita-Leiterin. Seit Montag sind



Direkt vor dem Gebäude der Awo-Kita Hassee soll ein Zaun gezogen werden und ein Gang für die Krippenkinder entstehen, erklärt die stellvertretende Kita-Leitung Nicole Stark. Dafür setzen Jürgen Zeidler (links) und Sven Olaf Riemke die Pfähle. FOTO: RUSKE

die Arbeiter bereits am Budeln. Mehrere Tage lang werden die Garten- und Landschaftsbauer der Firma Botanika Pfähle setzen, Zäune ziehen und dazu einen Regen-Überstand über einer Terrasse errichten. Die Kosten für die Maßnahme übernimmt die Olwo-Hochbau GmbH aus Borgdorf. „Wir helfen gern, wenn es um Kinder geht“, sa-

gen Norbert Oldekop aus der Geschäftsführung und sein Prokurist Marco Beth. Und darüber freut sich Nicole Stark. „Ohne die Unterstützung hätten wir wohl unseren Löwengang nicht so schnell realisieren können.“

Nun dauert es nicht mehr lange und die „jungen Wildkatzen“ können gefahrlos losgelassen werden. JR